Impfung als Rettung der Menschheit - Pressemitteilung

Pater Rolf Hermann Lingen, Goldbrink 2a, 46282 Dorsten, 49236245083, www.pater-lingen.de, 09.08.2022

"The Lancet" veröffentlichte am 23.06.2022 einen Text: "Global impact of the first year of COVID-19 vaccination: a mathematical modelling study" (Globale Auswirkungen des ersten Jahres der COVID-19-Impfung: eine mathematische Modellierungsstudie). Finanziert wurde der Text u. a. von der WHO und von der Bill & Melinda Gates Foundation. Zur Erinnerung: Am 19.07.2009, mitten in der "Schweinegrippen"-Panik (WHO-"Pandemie" von Juni 2009 bis August 2010), veröffentlichte der Spiegel ein Interview: "»Sehnsucht nach der Pandemie«. Der Epidemiologe Tom Jefferson über falsche Prophezeiungen der Grippeexperten, die überschätzte Wirkung der Impfung und den großen Nutzen des Händewaschens". Ausschnitte: "Jefferson: Es stimmt, dass Influenza-Viren mitunter unberechenbar sind. Eine gewisse Vorsicht ist deshalb geboten. Trotzdem finde ich es verrückt, welche Katastrophen uns Jahr für Jahr von den Grippeexperten vorausgesagt werden. Diese Prophezeiungen werden schlimmer und schlimmer. Dabei ist bislang keine davon jemals eingetroffen. Was zum Beispiel ist aus der Vogelgrippe geworden, an der wir alle sterben sollten? Nichts. Aber diese Leute machen trotzdem immer weiter und weiter mit ihren Vorhersagen. Manchmal kommt es mir vor, als hätten manche geradezu Sehnsucht nach einer Pandemie. ... SPIEGEL: Wen meinen Sie? Die Weltgesundheitsorganisation WHO? Jefferson: Die WHO ebenso wie die Gesundheitsbehörden, die Virologen, die Pharmaindustrie. Um diese Idee, diesen Gedanken von der drohenden Influenza-Pandemie ist im Laufe der Jahre eine ganze Maschinerie aufgebaut worden. Da hängt viel Geld dran, Einfluss, Karrieren, ganze Institutionen! Alles, was es jetzt brauchte, um diese Maschinerie in Gang zu bringen, war ein kleines, mutiertes Virus. ... Gegen Influenza-Viren hingegen gibt es einen Impfstoff und auch Medikamente. Da steckt das große Geld der Pharmaindustrie dahinter! Die sorgt auch dafür, dass Forschung über Influenza in guten Journalen veröffentlicht wird." Was immer man vom Viren-Narrativ halten mag: Tatsache ist, dass es bei "Grippe" (oder wie man es nennen mag) reihenweise falsche Prophezeiungen gibt, und die falschen Propheten haben sehr viel Geld und verdienen mit ihren falschen Prophezeiungen noch sehr viel mehr Geld. Ebenfalls im Spiegel, am 21.09.2018 - ein Jahr vor Event 201 (18.10.2019): "Ignorierte Impfstoff-Risiken. Nebenwirkung Vertrauensschwund. Der Pharmakonzern GlaxoSmithKline hat Hinweise auf Nebenwirkungen seines Schweinegrippe-Impfstoffs ignoriert. Das ist doppelt fatal: Für die Betroffenen - und für die Debatte um Impfungen allgemein." Ausschnitt: »Rückblickend war die Schweinegrippe-Pandemie in Wahrheit eher eine weltweite Massenhysterie. Heute kann man kaum noch glauben, dass alles wirklich so passiert ist, wie es passiert ist. Kann nicht fassen, dass niemand irgendwann auf den Tisch gehauen und gesagt hat: "Leute, jetzt wacht doch mal auf!" Wie aufgescheuchte Hühner saßen die Seuchenschützer der Weltgesundheitsorganisation WHO in den frühen Morgenstunden des 24. April 2009 zusammen. Es war die erste Krisensitzung, in den Köpfen der Teilnehmer spukte das Bild einer verheerenden Schweinegrippe-Pandemie mit Millionen von Toten. Die Angst im Raum war greifbar.« "Leute, jetzt wacht doch mal auf!" Das steht so im Spiegel. Und Spiegel, zum Dritten: 14.05.2020: "Projekt Globale Gesellschaft. Fragen und Antworten zur Förderung durch die Gates-Stiftung. Migration, Klimawandel, soziale Ungleichheiten: Über diese Themen berichten wir im Projekt Globale Gesellschaft. Hier beantworten wir Fragen zur Kooperation mit der Gates-Stiftung, die das Projekt fördert." Corona / Covid-19 hat niemals irgendeine besondere Aufmerksamkeit verdient, geschweige denn, dass jemals irgendeine "Corona-Maßnahme" gerechtfertigt gewesen war. Das musste jedem seriösen Mediziner und auch jedem denkenden Menschen von Anfang an vollkommen bewusst gewesen sein, u. z. bereits absolut unvermeidlich angesichts der Hysterie um "Vogelgrippe" und "Schweinegrippe". Und dann noch die penetrante globale Botschaft, dass diese "Pandemie" erst endet, wenn alle Menschen auf der ganzen Welt geimpft sind: Spätestens jetzt gab es für nimenandem mehr eine Entschuldigung, sich nicht sachlich mit dem Thema "Impfungen" auseinanderzusetzen. Suchtipps: "Impfungen wirkungslos", "Impfdurchbrüche", "Impfschäden". Wer noch bei Verstand ist, stopft nicht alles unkontrolliert in sich hinein, und erst recht muss man sich informieren, wenn die Impfungen allen Bürgern aufgezwungen werden, u. z. von Politikern, die Förderer bzw. Mitglieder sind von kirchlich verurteilten Gemeinschaften wie Freimaurerei, Rotary etc. und die von Pharmakonzernen gesponsort werden.

Nochmals: Die globale Viren-Panik wird bewusst gepflanzt und gefördert mit "Prophezeiungen", mit "Modellierungen". Dagegen Fakten werden als "Fake News" verurteilt. Wer also auf Fakten hinweist, wird schnell Opfer von Zensur, ggf. von Strafverfolgung bis hin zur Existenzvernichtung. Speziell zur Lancet-"Modellierungsstudie" hat Prof. Dr. Dr. Harald Walach im August 2022 einen Text veröffentlicht: "Ohne Impfung 18 Millionen mehr Tote weltweit? – Wirklich?" Ausschnitte: "Wir blicken einfach einmal möglichst naiv auf die Abbildungen 2-4. Sie geben die täglichen Todesfälle mit Covid-19 wieder, über ein Wochenfenster geglättet. ... Was man allenfalls sehen kann, ist das Nichtvorhandensein von Effekten. Und das ist genau das, was wir hier tun können: Wir sehen keinerlei Effekt von irgendwelchen Maßnahmen, Lockdown oder Impfung auf die Dynamik der täglichen Todesfälle. Denn würden wir welche sehen, dann würden wir erwarten, dass diese abnehmen. Tun sie aber nicht. Sie steigen an, und zwar gleich dreimal in Deutschland und den USA und viermal weltweit. Jedes Mal ist der Gipfel höher als oder in etwa gleich hoch wie der bei der ersten Welle. Von dämpfendem Einfluss irgendeiner Maßnahme auf Covid-19 Sterblichkeit kann also keine Rede sein. ... Wenn ich ein komplett inflationäres Vorhersagemodell verwende, um die zu erwartende Todeszahl der an Covid-19 Verstorbenen zu kalkulieren und dann die effektive Zahl der Todesfälle davon subtrahiere und die Differenz interpretiere als durch Impfung verhinderte Todesfälle, dann habe ich natürlich eine perfekte sich selbst bestätigende Zitiermaschinerie aufgebaut, die eine Blendrakete nach der anderen in die Luft schießt." Natürlich! Und eben: Insbesondere die Tatsache, dass alle großen Plattformen wie Google, Twitter, Facebook etc. unisono nur noch das Lied der WHO singen und rigoros gegen solche Stimmen vorgehen, die sich nicht harmonisch in den WHO-Chor einfügen, lässt keine Entschuldigung für irgendein Unwissen mehr zu. Und wenn die Mainstream-Medien mit ihren "Faktencheckern" zum Halali gegen "Verschwörungstheoretiker" blasen, dann müssen selbst die fanatischsten Mainstream-Jünger wissen, welche Stunde geschlagen hat: "Leute, jetzt wacht doch mal auf!"

Und bei allem Richtigen, was Tom Jefferson und Harald Walach bemerken, zeigt sich hier besonders schmerzlich die Inkonsequenz und damit das vorprogrammierte Scheitern der "Kritiker": Jefferson bezeichnet "Sars", also den Covid-19-Testlauf, als "eine wirklich gefährliche Epidemie". Und Wallach verkündet ("75 Jahre Nürnberger Kodex und die Covid-19 Impfungen"): "Die Corona-Krise wurde durch das Auftreten von SARS-CoV2 ausgelöst." Ach ja? Welche Fakten gibt es zum Virusnachweis, zum PCR-Test, zu Covid-Fallzahlen, zu Covid-Totenscheinen? Jeder, der genau hinschaut, sieht ein "Nichtvorhandensein" von Fakten, die auf irgendeine medizinische Besonderheit hinweisen, und folglich kann es auch "keinerlei Effekt von irgendwelchen Maßnahmen" geben - die Normalität, dass Menschen krank werden und sterben, ist nun einmal - naja, normal. Statt um Gesundheit geht es beim sog. "Infektionsschutzgesetz" um eine Religion, i. e. den Transhumanismus, und damit geht es auch zwangsläufig um den Kampf gegen eine Religion, i. e. den Katholizismus. Bahnbrechend war die "Enzyklika" "Pacem in Terris" von Angelo Roncalli, und symptomatisch waren die Auftritte der "Vatikanum-2"-"Päpste" bei der UNO - bis hin zur "Impf-Münze" des Rotariers Jorge Bergoglio. Es ist wichtig, Texte zu kennen wie das Heftchen von Dr. Heinrich Hansjakob, Ein Büchlein über Das Impfen, Freiburg 1869. Interessant ist auch der Film von Del Bigtree, Vaxxed 2 - Das Ende des Schweigens, 2019. Aber v. a. ist es wichtig, die Ideologie des Freimaurers Edward Jenner zu durchschauen, s. die Enzyklika "Humanum Genus" von Papst Leo XIII., und die religiöse Dimension des Novus Ordo - speziell im Vatikan ebenso wie allgemein in der Politik. "Leute, jetzt wacht doch mal auf!"